

MFPA Leipzig GmbH

Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle für
Baustoffe, Bauprodukte und Bausysteme

Geschäftsbereich III - Baulicher Brandschutz

Dipl.-Ing. Sebastian Hauswaldt

Arbeitsgruppe 3.1 - Brandverhalten von Bauprodukten

Dipl.-Ing. (FH) J. Dahncke

Telefon +49 (0) 341 - 6582-119

dahncke@mfpa-leipzig.de

Überwachungsbericht Nr. ÜB 3.1/13-415-1

vom 24. Februar 2014

1. Ausfertigung

Nachweis der Fremdüberwachung vom 06.12.2013

Auftraggeber/Hersteller: Soudal N.V.
Everdongenlaan 18-20
B-2300 Turnhout

Auftragssache: Überwachung des Brandverhaltens nach DIN 4102 Teil 1,
Baustoffklasse B1

Überwachungs-
gegenstand: Polyurethan-Hartschaum als Montageschaum
„SOUDAFOAM GUN B1“

Zulassungsnummer: P-SAC 02/III-373 vom 18.02.2013

Überwachungs-
grundlagen: Überwachungs- und Zertifizierungsvertrag Nr.: ÜZV 3.1/09-540,
DIN 4102-1, Bauregelliste A Teil 2

Fremdüberwachung am: 06.12.2013 einschließlich der Probennahme durch einen Beauftragten der
MFPA Leipzig GmbH

entnommenes Material: 4 Dosen Pistolenschaum je 750 ml, Chargennummer 20142524,

Probeneingang: 13.12.2013

Dieser Bericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine Veröffentlichung – auch auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der MFPA Leipzig GmbH. Als rechtsverbindliche Form gilt die deutsche Schriftform mit Originalunterschriften und Originalstempel des/der Zeichnungsberechtigten.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der MFPA Leipzig GmbH.

Nach Landesbauordnung (SAC 02) anerkannte und
nach Bauproduktengesetz (NB 0800) notifizierte
PÜZ-Stelle.

Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt für das
Bauwesen Leipzig mbH (MFPA Leipzig GmbH)

Sitz: Hans-Weigel-Str. 2b – 04319 Leipzig/Germany
Geschäftsführer: Prof. Dr.-Ing. Frank Dehn
Handelsregister: Amtsgericht Leipzig HRB 17719
USt-Id Nr.: DE 813200649
Tel.: +49 (0) 341 - 6582-0
Fax: +49 (0) 341 - 6582-135



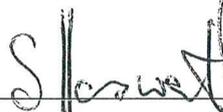
Eigenüberwachung: keine Beanstandungen
Kennzeichnung: keine Beanstandungen
Prüfergebnisse: Brandschachtprüfung - siehe Anlage 1
Brennkastenprüfung - siehe Anlage 2

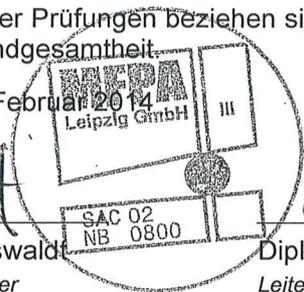
**Beurteilung: Der geprüfte Baustoff „SOUDAFOAM GUN B1“
erfüllt die Anforderungen an schwerentflammbare Baustoffe
der Baustoffklasse B1 nach DIN 4102 Teil 1.**

Dieses Dokument besteht aus 2 Seiten und 2 Anlagen.

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die beschriebenen Prüfgegenstände und nicht auf die Grundgesamtheit.

Leipzig, den 24. Februar 2014


Dipl.-Ing. S. Hauswald
Geschäftsbereichsleiter




Dipl.-Phys. G. Brinkmann
Leiter der Überwachungsstelle


Dipl.-Ing. (FH) J. Dahncke
Bearbeiter

Prüfung der Schwerentflammbarkeit

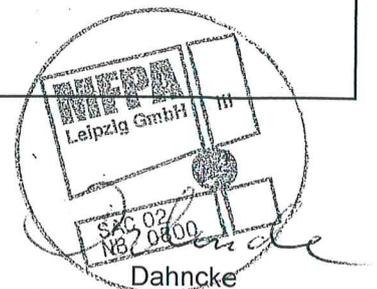
Material: Dosenschaum
 Typ: SOUDAFOAM GUN B1

Zulassungs-Nr.: P-SAC 02/III-373
 Dichte: ca. 18,3 kg/m³ (in Form geschäumt)
 Farbe: blau
 Prüfung: geschäumt in Fugen zwischen Platten aus Faserzement
 Fugenbreite ca. 30 mm, Fugentiefe ca. 20 mm

Prüfdatum: 17.02.2014

		Messwerte für Probekörper
Nr. der Probenanordnung gemäß DIN 4102 Teil 15 Tabelle 1		2
Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante Zeitpunkt *)	cm	80
	min:s	00:20
Durchschmelzen / Durchbrennen Zeitpunkt *)	min:s	./.
Brennend abfallende/abtropfende Probenanteile Beginn *)	min:s	./.
	Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden (max)	min:s
Flächenintegral der Rauchdichte	%min	69
Nachbrennen nach Versuchsende Dauer	min:s	./.
Nachglimmen nach Versuchsende Dauer	min:s	./.
Restlängen Einzelwerte	cm	43; 37; 43; 44
	Mittelwert der Restlänge	cm
Rauchgastemperatur Maximum des Mittelwertes Zeitpunkt *)	° C	89
	min:s	07:52
Bemerkungen: - keine		

*) Zeitangabe ab Versuchsbeginn
 ./. kein Auftreten des Ereignisses



Prüfung der Normalentflammbarkeit

Material: Dosenschaum
 Typ: SOUDAFOAM GUN B1

Zulassungs-Nr.: P-SAC 02/III-373
 Dichte: ca. 18,3 kg/m³ (in Form geschäumt)
 Farbe: blau
 Prüfung: geschäumt in Fugen zwischen Platten aus Gipskarton
 Fugenbreite ca. 30 mm, Fugentiefe ca. 50 cm

Prüfdatum: 21.02.2014

Angaben gemäß DIN 4102 Teil 1		Prüfergebnisse				
		Probe Nr.				
		1	2	3	4	5
Entflammung	s	1	1	1	-	-
Größte Flammenhöhe	mm	140	130	140	-	-
Zeitpunkt des Auftretens	s	7	5	4	-	-
Flammenspitze an Meßmarke	s	./.	./.	./.	-	-
Erlöschen der Flamme vor Erreichen der Meßmarke	s	8	10	7	-	-
Weiterbrennen nach Versuchsende	s	./.	./.	./.	-	-
Entzündung des Filterpapiers	s	./.	./.	./.	-	-
<p>Aussehen der Proben nach den Brandversuchen:</p> <p>Die Proben waren an der Unterkante auf einer Breite von ca. 26 mm geschädigt, die Höhe der Schädigung betrug ca. 130 mm.</p> <p>Ein brennendes Abtropfen trat nicht auf.</p> <p>Rauchentwicklung (visuell): gering mäßig <u>stark</u></p>						

./. kein Auftreten des Ereignisses
 * Proben wurden abgelöscht

